



# Gemeinde Bernhardswald



## Mitteilungsblatt

April / Mai 2018

## Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wo das Foto mit dem Wegkreuz entstanden ist.

Das Feldkreuz steht auf der „Kellner Höhe“ bei der Einfahrt nach Rammersberg gegenüber der Bushaltestelle.

**Der Gewinner ist dieses Mal:**

**Simon Kreiml** aus Rammersberg



Dieses Mal habe ich kein Rätsel für euch.

Dafür hat mich ein Brief eines Bürgers erreicht, der uns ein Gedicht bezüglich des aktuellen Dieselskandals gedichtet und zukommen hat lassen. Ich danke Ludwig Stuber aus Pettenreuth der uns dieses Gedicht zugesandt hat.

**Bis zum nächsten Mal!**

## Die automobile Zukunft

*Der Diesel lässt sich nicht vertreiben,  
er wird uns noch lang erhalten bleiben.  
Denn auch mit Benzin und Gas  
Macht das Autofahren Spass.*

*Nun muss die Elektrik her,  
wenn nicht die böse Kälte wär.  
Denn das ist das Weh und Ach,  
Kälte macht Batterien schwach.  
Dann wird das Tempo schnell zur Schnecke  
Noch schlimmer, man bleibt auf der Strecke.  
Das ist dann der große Wahn,  
stehend auf der Autobahn.  
Drum werden dann, ob groß ob klein,  
diese Autos nur für den Sommer sein.*

*Es ist bekannt, auch ein Hybrid,  
bei Kälte mit dem Strom nicht zieht.  
Er kann nur weiter rennen,  
mit Benzinverbrennen.*

*Der Nachteil von Diesel und Benziner,  
sie riechen schlecht, sie stinken immer.  
Das ist auch kein guter Duft,  
denn das verpestet uns die Luft.*

*Doch der Mensch, er ist ja mündig  
Und für Verbesserungen fündig.  
Denn die Technik ist dabei,  
zu reduzieren CO 2,  
auch dem Feinstaub seine Tücken,  
könnte man herunterdrücken.*

*Doch das kostet ziemlich Geld,  
was den meisten Menschen fehlt,  
weil die mit Kosten und Bedacht,  
ein gutes Auto angeschafft.*

*Und nun müssen sie erfahren,  
ihr Auto ist ein böser Karren,  
weil manche Hersteller sie betrogen  
und mit den Werten angelogen  
und stehen nicht zu ihrem Wort,  
sie stehlen sich ganz einfach fort.  
Sie stünden hoch in Ehren,  
wenn sie nur ehrlich wären,  
sie sollten sich bequemen  
und die Kosten übernehmen.*

*Dann wäre wieder Vieles heil,  
Dankbarkeit und Treue,  
wären ihnen dann zu Teil.*

Ing. L. Stuber



## Inhalt

### Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Gemeinderatssitzung vom 24.10.2017.....	4
Gemeinderatssitzung vom 21.11.2017.....	5
Gemeinderatssitzung vom 07.12.2018.....	7

### Menschenbild

Fritz Stegbauer.....	9
----------------------	---

### Mitteilungen aus der Gemeinde

Vorinformation 4-Tagesfahrten 2018 .....	11
Bitte den Hund anleinen.....	12
Ehrengabe durch den Bayerischen Ministerpräsidenten .....	13
Änderungen der Öffnungszeiten des gemeindlichen Wertstoffhofes .....	14
Bekanntmachung der Fundgegenstände .....	14

### Von Jung, Alt und Miteinander

Ein zentraler Mehrgenerationen - Spielplatz für Bernhardswald .....	15
Deutsch-französischer Tag 2018.....	16
Jährlicher Mai-Duldausflug.....	16
Malwettbewerb der Raiffeisenbanken 2018 .....	17

### Mitteilungen aus dem Landkreis

Initiative „Unsere Kinder sind unschlagbar“ .....	18
Erste Vollsperrung der A 3 Mitte April .....	19
Das Ferienprogramm 2018 des Landkreises Regensburg.....	20
Die Nachbarschaftshilfen im Landkreis kommen sehr gut an .....	22
Wasserqualität in der Gemeinde Bernhardswald .....	24

### Gemeindeinformationen

Veranstaltungskalender April/Mai/Juni 2018 .....	25
Öffnungszeiten, Kontaktdaten .....	26
Was erledige ich wo im Rathaus .....	27
Notruftafel, Impressum.....	28

## Gemeinderatssitzung vom 24.10.2017

### Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erschließung im Gewerbegebiet Hauzendorf-Süd

Der Gemeinderat beschloss am 01.08.2017 die Angebotseinholung zur Teil-Erschließung des Gewerbegebiets Hauzendorf-Süd. Von den 18 angeforderten Leistungsverzeichnissen wurden zum Submissionstermin 6 abgegeben. Das günstigste Angebot der Firma Haimerl Bau aus Viechtach liegt rd. 8% über der Kostenberechnung. Der Mittelpreis liegt rd. 29% über der Kostenberechnung. Von den ermittelten Gesamtkosten einschl. Wasserversorgung entfallen 2.356.278,35 € auf die Gemeinde Bernhardswald. Diese teilen sich wie folgt auf: Kanalbauarbeiten 1.114.091,84 €, Straßenbauarbeiten 1.242.186,51 €. Die voraussichtliche Fertigstellung erfolgt Herbst 2018. Der Gemeinderat vergibt mehrheitlich die Teil- Erschließungsarbeiten Kanal- und Straßenbauarbeiten im Gewerbegebiet Hauzendorf-Süd an die Fa. Haimerl GmbH & Co. KG aus Viechtach mit einer Angebotssumme von insgesamt brutto 2.356.278,35 € als preisgünstigster Bieter.

### Informationen zum Sachstand Kreuzgasse

Die Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bernhardswald-Kreuzgasse“ nach § 4 a, Abs. 3 BauGB fand in der Zeit vom 22.08.2017 – 25.09.2017 statt. Die Frist zur Stellungnahme dazu konnte vom Landratsamt Regensburg nicht eingehalten werden. Am 26.09.2017 informierte das Sachgebiet Bauleitplanung auf Nachfrage der Gemeinde Bernhardswald, das aufgrund der derzeitigen Arbeitsauslastung um Fristverlängerung bis zur Kalenderwoche 41 (13.10.2017) in folgenden Verfahren: B-Plan Pettenreuth - Plittingerstr., Flächennutzungsplan 3. Änderung und B-Plan Kreuzgasse gebeten wird.

### Erhöhung der Buchungsstunden beim Verein für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2017. In einem Tagesordnungspunkt wurde das Konzept für den Jugendtreff vorgestellt und auch über die Öffnungszeiten berichtet. Die Gemeinde Bernhardswald hat bis dato beim Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“ für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen 5 Wochenstunden gebucht. In der Beratung in der Sitzung vom 25.04.2017 signalisierte der Gemeinderat, dass eine Aufstockung der Buchungsstunden beim Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“ von 5 auf insgesamt 10 Wochenstunden befürwortet wird. Der Gemeinderat nimmt mehrheitlich zur Kenntnis, dass die Vereinbarung diesbezüglich verändert wurde.

### Benutzungsordnung für den Jugendtreff der Gemeinde Bernhardswald

Der Kinder- und Jugendtreff der Gemeinde Bernhardswald wurde Ende Mai 2017 kurz vor der Einweihung des TSV Sportheims eröffnet. Die Benutzungsordnung für den Jugendtreff der Gemeinde Bernhardswald vom 14.08.2017 wird einstimmig wie folgt geändert durch:

#### „Der Jugendtreff hat wie folgt geöffnet:

- ▶ Kindertreff (bis 12 Jahre): Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- ▶ Jugendtreff (13 bis 27 Jahre): Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Freitag von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr.“

### Antrag der Firma EDEKA Max Dirnberger aus Wenzenbach auf Verwendung des Wappens

Die Firma EDEKA Max Dirnberger aus Wenzenbach erhält die mehrheitliche Genehmigung, das Wappen der Gemeinde Bernhardswald auf die Verpackung von Pralinen mit Bernhardswalder Optik namens „Süße Grüße“ zu verwenden.

### Bekanntgaben, Anfragen , Verschiedenes

GR Stuber fragte beim Ersten Bürgermeister Fischer nach, ob aufgrund des Votums aus der Versammlung der Freien Wähler am 21.09.2017 zum Thema Nordosterweiterung ein Umdenken bei ihm stattgefunden hat oder die jetzige Linie so weiter verfolgt wird. Von den dort anwesenden 52 Personen waren 48 Personen gegen einen Verkauf. Erster BGM Fischer antwortete dazu, dass er den Sachverhalt dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen wird. Selbst wenn von den Anwesenden 52 Personen 48 Personen gegen das Bauleitplanverfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Bernhardswald Nordosterweiterung waren kann dies nicht auf die ganze Gemeinde als Stimmungsbild übergeleitet werden. GR Erl äußerte sich dazu, dass die Freien Wählern mit „offenem Visier“ gegen einen Verkauf vorgehen, notfalls mit einem Bürgerbegehren. Erster BGM Fischer sagte dazu, dies ist so in Ordnung, aber auch andere Meinungen dazu sind in Ordnung.

GR Erl berichtete von vielen sogenannten „Fehlbelegern“ in Kürn. Er hat schon GR Wagner gefragt, ob er welche in seinem Wohngebäude im Gemeindezentrum aufnehmen möchte, wobei ihm dieser mitteilte, dass er keine dieser „Fehlbeleger“ für Bernhardswald aufnehmen möchte.

## Gemeinderatssitzung vom 21.11.2017

### Bauleitplanung Pettenreuth Plittinger-Straße

In der Gemeinderatssitzung am 01.08.2017 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum Bau- und Grünordnungsplanentwurf vom 03.07.2017 beschlossen. Die Beteiligung fand in der Zeit vom 18.08.2017 bis einschließlich 25.09.2017 statt. Einwände aus der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB gingen bei der Gemeinde keine ein. Einwände der Behörden und Träger Öffentlicher Belange wurden beraten und einzeln abgewogen. Die Verwaltung stellt den überarbeiteten Entwurf vor, welcher mehrheitlich gebilligt wird. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und dessen voraussichtlichen Auswirkungen. Die Unterlagen werden einen Monat ausgelegt

### Kommunalinvestitionsprogramm

#### - Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule Bernhardswald

In seiner Sitzung am 11.2.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, sich mit Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Schule in Bernhardswald beim Kommunalinvestitionsprogramm der Bundesregierung zu bewerben. Die Regierung der Oberpfalz hat mitgeteilt, dass das Projekt Heizung in das Programm aufgenommen wurde. Die Förderung erfolgt



als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Gemeinde Bernhardswald wurde eine Fördersumme in Höhe von 142.600 € zugesagt. Die Verwaltung hat die geforderten Unterlagen für den Zuschussantrag zusammengestellt. Hierin enthalten ist auch das Energiekonzept der Energieagentur Regensburg, die nach Prüfung der örtlichen Voraussetzungen den Einbau einer Pellet-Heizung empfiehlt. Auf dieser Grundlage wurde auch der Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz gestellt. Die Fa. ZREU hat nach einer Angebotseinholung unter mehreren Ingenieurbüros als kostengünstigster und wirtschaftlichster Anbieter den Auftrag für die Erstellung der im Kommunalinvestitionsprogramm geforderten Energieausweise erhalten.

### **Vergabe - Grundschule Bernhardswald Wärmeversorgungsanlage und Sanitärarbeiten**

Für die Ausschreibung haben sechs Bieter ein Angebot abgegeben. Es wurde kein Angebot aus formalen Gründen ausgeschlossen. Alle Angebote sind sachgerecht erstellt worden. Der Gemeinderat vergibt mehrheitlich das Gewerk Wärmeversorgungsanlagen und Sanitärarbeiten an die Firma Melzl Heizungsbau GmbH Dahlienweg 6, 93080 Pentling zu einem Bruttopreis von 172.121,56 €.

### **Beitritt bzw. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz**

Es wurde dazu ein Antrag zur Geschäftsordnung zur Vertagung dieses Tagesordnungspunktes gestellt, welchem einstimmig gefolgt wurde.

### **Erstellung der Beitrags- bzw. Gebührenbedarfsberechnung (Globalkalkulation) für den Zeitraum 2018 bis 2021**

Die Beitrags- und Gebührensätze für die Abwasserbeseitigungsanlage wurden letztmalig im Jahr 2013 für den Kalkulationszeitraum 2014 – 2017 kalkuliert. Somit läuft der aktuelle Kalkulationszeitraum zum Jahresende 2017 aus. Eine Neukalkulation ist erforderlich. Die Verwaltung hat im Juli 2017 die zu erbringende Leistung ausgeschrieben. Aufgefordert wurden vier Sachverständigenbüros. Lediglich ein Büro, die Fa. KUBUS, Kommunalberatung und Service GmbH, hat sich imstande gesehen die Beitrags- und Gebührenkalkulation im vorgegebenen Zeitraum durchzuführen. Deshalb wurde der Auftrag an dieses Büro vergeben.

### **Rückwirkende Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bernhardswald**

Von der Neukalkulation der Gebühren und Beiträge sind folgende Satzungen betroffen:

- ▶ Entwässerungssatzung (EWS)
- ▶ Beitrags- und Gebührensatzung (BGS/EWS)
- ▶ Fäkalschlammabfuhrsatzung (FES)
- ▶ Gebührensatzung zur Fäkalschlammabfuhrsatzung (BGS/EWS)

Zum einen ist mit Veränderungen hinsichtlich der Höhe der Beitrags- und Gebührensätze zu rechnen, zum anderen sind die Satzungen hinsichtlich der aktuellen Mustersatzungen / Rechtsprechungen zu überprüfen und anzupassen.

### **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Gemeinderat Erl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Beschlussvorlagen im Ratsinformationssystem künftig mit Klarnamen abgespeichert werden können.

Gemeinderat Erl erkundigt sich, ob es Äußerungen aus der Bürgerschaft bezüglich der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes gibt. Die Verwaltung erläutert, dass zuerst die Öffnung der Märkte abgewartet werden soll, um dann die Akzeptanz der Öffnungszeiten festzustellen.

Dritter Bürgermeister Vilsmeier erläutert, dass zum Bauleitverfahren „Kreuzgasse“ eine Stellungnahme des Landratsamtes eingegangen ist, so dass eine weitere Behandlung des Themas erst im Dezember erfolgen kann. Dritter Bürgermeister Vilsmeier berichtet, dass die für die 48. Kalenderwoche geplanten Bürgerversammlungen wahrscheinlich verschoben werden. Die Verwaltung wird rechtzeitig informieren.

## **Gemeinderatssitzung vom 07.12.2018**

### **LEADER Kooperationsprojekt "Geh- und Radweg Regensburg Falkenstein"**

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt einstimmig zur Kenntnis. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Projektes 5 Wulkersdorf-Rastplatz und der Kostenfortschreibung, Stand 14.11.2017, einstimmig zu. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Förderung nach dem LEADER-Folgeprogramm für das Teilprojekt Bernhardswald mit multifunktionaler Aufwertung der Freizeitinfrastruktur an fünf Standorten im Rahmen des Kooperationsprojekts „Thematische Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse Regensburg-Falkenstein“ zu beantragen.

### **Vergabe von Kunststofffenster und -türen für den Kindergarten Lambertsneukirchen**

Im gesamten Gebäude sind Fenster undicht. Es kommt daher zu einem erhöhten Heizbedarf. Die Fenstermechanik ist teilweise defekt bzw. nicht mehr funktionsfähig. Die Erneuerung des überwiegenden Teils der Fenster ist daher notwendig. Der Austausch nur einzelner Fenster ist weder aus energetischen, wartungsmäßigen, vergabemäßigen noch gebäudeoptischen Gründen sinnvoll. Daher wurde das Architekturbüro Schweiger mit der Ausschreibung der Fenster und Türen im Hauptgebäude (aber ohne die Turnhalle und die Aula) beauftragt. Es wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur fachlichen und rechnerischen Prüfung lagen 3 Angebote vor. Zwei Angebote konnten gewertet werden. Der Gemeinderat vergibt einstimmig den Auftrag an die Firma Schweiger GmbH, Forstweg 8, 93170 Bernhardswald / Lehen zum Preis von insgesamt 105.279,30 € (brutto) einschließlich dreifach-Verglasung (6.902,00 brutto) und Stockverbreiterung (7.854,00 brutto).

## Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Kommunalinvestitionsprogramm, energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald; Einbau einer neuen Heizanlage: GR in Dr. Lehner hatte in der Sitzung vom 21.11.2017 in Erinnerung zu TOP 10 angefragt, wie sich Kosten im Bauverlauf entwickelt haben. Es wird mitgeteilt, dass die Kostenberechnung mit 193.613 € brutto abschloss. Der Vergabesumme beläuft sich in allen beauftragten Gewerken auf 204.498,54 € brutto.

GR Griesbeck fragte an, ob es schon einen Haushaltsentwurf gebe. Zweiter Bürgermeister Graf teilte mit, dass voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte 2018 eine erste Haushaltsberatung stattfinden werde.

GR Griesbeck fragte an, wie weit sich die eingebauten LED-Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung schon amortisiert hätte und wann der nächste Umrüstungsabschnitt in Angriff genommen werde. Die Verwaltung teilte mit, dass für den Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 40.000 € für den nächsten Umrüstungsabschnitt angemeldet worden seien. Sollte die Mittelanmeldung in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen werden, wird die Bayernwerk AG im Rahmen einer Gemeinderatssitzung den nächsten Abschnitt vorstellen.

Zweiter Bürgermeister Graf gab bekannt, dass Dritter Bürgermeister Vilsmeier den Förderbescheid für den Breitbandausbau über 630.897 € am 01.12.2017 in Nürnberg von Herrn Finanzminister Söder in Empfang genommen habe.

GR Kaiser teilte mit, dass für die St. 2150 eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h angeordnet worden sei. Die Kürner Bevölkerung befürchtet, dass die Staatsstraße von der staatlichen Straßenbauverwaltung zu schmal ausgebaut werde, weil es offenbar mit dem Grunderwerb Probleme gibt. GR Kaiser fragte nach, ob er und GR Erl sich an die Straßenbauverwaltung wenden dürften, um dort Planeinsicht zu nehmen. Er werde dann dem Gemeinderat wieder Bericht erstatten. Zweiter Bürgermeister Graf stimmte dem zu. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Staatsstraße schlug GR Weindler vor, dass man mit dem Ausbau von Richtung Mauth beginnen solle, um Zeit für die Grunderwerbsverhandlungen im Bereich Kürn zu gewinnen.

GR Kaiser gab bekannt, dass immer wieder Liefer-LKW's auf dem Weg nach Kürn-Löchl an der schmalen und unwegsamen GVS steckenblieben und Probleme hätten wieder zurückzukommen. Er schlug eine geeignete Beschilderung der GVS vor.

GR M. Auburger fragte an, ob die Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes nochmals im Gemeinderat thematisiert würde. Zweiter Bürgermeister Graf teilte mit, dass im Neuen Jahr über die Öffnungszeiten nochmals beraten werde.

In Zusammenhang mit dem neuen Nahversorgungszentrum an der Finsinger Straße hat die SPD-Fraktion immer großen Wert auf eine Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel gelegt. Nachdem die Planung und Errichtung eines Kreisverkehrs im unmittelbaren Zufahrtsbereich bedauerlicherweise an den Individualinteressen der dort angrenzenden Grundstückseigentümer scheiterte, konnte die einfachste Lösung, nämlich den RVV-Wendepunkt von der Haltestelle „Bernhardswald Gemeinde“ dorthin zu verlagern, bedauerlicherweise nicht realisiert werden. Damit ist das Nahversorgungszentrum derzeit nicht im Stundentakt des RVV angebunden. Zur Sicherstellung einer optimalen Versorgung muss das jedoch Ziel sein. Die SPD-Fraktion beantragte daher, geeignete gemeindliche Flächen im dortigen Bereich zur Verfügung zu stellen oder entsprechend zu erwerben, um die Anbindung des RVV dort zu ermöglichen. Die Verwaltung wurde insoweit beauftragt, entsprechende Sondierungen durchzuführen, Gespräche zu führen und dem Gemeinderat spätestens im Februar 2018 einen Vorschlag zu unterbreiten.

Zweiter Bürgermeister Graf dankte GR Schiegl für seinen Einsatz als Seniorenbeauftragter. Er sei in der Bevölkerung anerkannt. Seine Aktionen wie z. B. das Eisauto oder das Dultauto seien feste Größen in der Bevölkerung, die sich auch schon etabliert hätten.

## Menschenbild Fritz Stegbauer



**Fritz Stegbauer liebt den Duft von Mehl. Eine Handvoll aufnehmen, schnuppern, lächeln. „Einfach herrlich, das müssen's mal probieren“, sagt er und schmunzelt.**

Stegbauer ist Müller. Zumindest hat er den Beruf gelernt. Sein Vater hat das bestimmt, bereut hat der Fritz es nie. 1937 ist er in einer Mühle geboren worden. In Adlmannstein, am Eillbach. Das Haus steht noch, die Mühle ist aber verschwunden. Geblieben ist der Bach, der unter dem Haus verläuft und eine Turbine antreibt, die heute wie früher Strom aus Wasserkraft produziert.

Doch Fritz Stegbauer ist mehr als nur einer, der sich auf das 405er Mehl versteht. Als Beruf gibt er Schichtführer bei Kraftfutter in Regensburg an. 36 Jahre hat er dort gearbeitet. Ein halbes Leben? Stegbauer lacht. „Gelebt habe ich zuhause in der Region.“ Stegbauer ist dort beliebt und bekannt. Als lebensfroh, wie ihn der zweite Bürgermeister Xaver Graf beschreibt. Und: „Für eine Unterhaltung mit ihm muss man Zeit mitbringen.“ Das kann man nur unterschreiben,

denn er hat viel zu erzählen, Anekdoten und Geschichten aus den 81 Jahren seines Lebens.

In die Schule ist er nach Altenthann gegangen. „Zu Fuß im Sommer, im Winter mit den Ski“, sinniert er. „Und a bisserl was gelernt habe ich dort auch“. Fleißig und schlau sei er gewesen, meinte der Dorfpfarrer, er solle doch Theologie studieren. Hat er nicht. Lieber in die Fußstapfen seines Vaters als Müller und Landwirt. 1962 hat er geheiratet, baut sein Elternhaus um, zwei Kinder werden geboren, heute kümmert sich Opa Fritz um fünf Enkel.

Die Familie wird seine erste Heimat, die Vereine seine zweite. Bei den Schützen und bei der Feuerwehr ist er bald nicht mehr wegzu-denken. 30 Jahre Vorsitzender bei der Adlmannsteiner Wehr, 43 Jahre Schützenmeister



Dort, bei den Eichenlauber Schützen, hat er mit 18 Jahren als Schriffführer angefangen, jetzt ist sein Sohn dort der Schützenmeister. Er selber schießt natürlich auch noch, „aber für die Ligamannschaft reicht’s meistens nicht mehr, da spiele ich lieber Hausmeister und Sorge für das Laden der Gewehre mit Pressluft.“

Auf die faule Haut hat er sich in seinen Vereinen noch nie gelegt. Als Festleiter hat er zwei Jubiläumsfeiern organisiert, für die Wehr hat er mit dem Bürgermeister ein neues Gerätehaus besorgt. Beim OGV, Sportverein, MMC und Stammtisch Waidlerbaum ist er dabei. Seine dritte Leidenschaft ist das Singen. Drei Ordner voll mit Liedtexten hat er zuhause. „Kann ich natürlich alles auswendig“, meint er nebenbei. Das „Hirnkastl“ funktioniert immer

noch prächtig und die Schwarzwahlbergsänger und der Singkreis wissen, dass sie sich auf ihn verlassen können. „Halt, bei der Blaskapelle bin ich ja auch noch“, schiebt er nach. Aber nur wegen der Tochter, die spielt Flügelhorn.

Ehrungen und Auszeichnungen sammelt Stegbauer wie andere Menschen Briefmarken. Das sind schöne Erinnerungen, meint er. Stolz? Ein wenig. Vielleicht ein wenig mehr bei der Urkunde des Bayerischen Ministerpräsidenten für das Ehrenamt, die eingeraht im Wohnzimmer hängt. Wer den Stegbauer Fritz begegnet und sein Alter kennt, schüttelt verwundert den Kopf. Der Begriff „Fit wie ein Turnschuh“ drängt sich auf. Und er hält sich fit. Das Holz für seinen Ofen hackt er selber aus dem Wald. Sportlich ist er mit Schwimmen, Sauna, Skilanglauf unterwegs und am Arber wedelt er hin und wieder alpin mit den Brettl’n den Hang hinunter. „Aber nur mit dem Helm auf dem Kopf“, lächelt er, „man wird ja nicht jünger.“

Vor ein paar Jahren ist er Witwer geworden, mittlerweile hat er sich neu verliebt. Rita heißt sie, eine Fernbeziehung nach Großbetzenberg. Kennengelernt hat er sie beim Tanzen. Ja, das Tanzen. Auch so eine Leidenschaft im Leben des Fritz Stegbauer. Versteigern gehört auch dazu. Eine Christbaumversteigerung ohne den Fritz? Undenkbar. „Hat richtig Spaß gemacht, auch wenn das echt anstrengend war. Ich bin ja gerne lustig, aber zwei bis drei Stunden die Leute unterhalten, da brauchst schon Stehvermögen, aber ich bin ja ein geselliger Mensch.“

Langeweile hat der Fritz in seinem Leben nie gehabt und das hat sich auch im Alter nicht geändert. Zeit hat er genügend, und die füllt er wie eh und je aus: mit seinem Humor und seinem Sinn für die Gemeinschaft. (msr)

Ralf Strasser

## Vorinformation 4-Tagesfahrten 2018

### Vier-Tagesfahrten der Gemeinde Bernhardswald für 9- bis 13-jährige Kinder.

Die Fahrten finden von Montag 06.08.2018 bis Freitag 10.08.2018 (ohne Mittwoch 08.08.2018) statt.

Die Tagesziele sind:

- |  |  |
|--|--|
| ► Montag, 06.08.2018<br>Freizeitpark Geiselwind                  | ► Dienstag, 07.08.2018<br>Passau mit Freizeitbad Elypso      |
| ► Mittwoch, 08.08.2018 frei                                      | ► Donnerstag, 09.08.2018<br>Palm Beach in Stein bei Nürnberg |
| ► Freitag, 10.08.2018<br>Erlebnisbauernhof Echendorf mit Westbad |  |

Abfahrt ist jeweils zwischen ca. 7.30 und 8.00 Uhr, Rückkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr (auf Aushang in der Gemeinde sowie Veröffentlichung in der MZ sowie auf der Homepage unter [www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de) achten!).

Mit Ausnahme des Tages der Fahrt zum Freizeitpark Geiselwind, ist an jedem Tag ein Besuch in einem Hallen- oder Freibad eingeplant.

Da sich auf Grund des Wetters kurzfristige Programmänderungen ergeben können, sollten die Kinder täglich das Badezeug dabei haben! Bitte denken Sie auch an genügend Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme).

Für die Betreuung der Kinder ist bestens gesorgt.

Die Ziele sind auch von der jeweiligen Wetterlage am Ausflugsziel abhängig und können noch abgeändert werden. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind 70,00 €, für das zweite Kind 65,00 €, jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbetrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

**Anmeldungen für Teilnehmer nimmt das Bürgerbüro nach den Osterferien (03.04.2018) in der Gemeindeverwaltung Bernhardswald entgegen. Der Teilnahmebeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.**

**Abmeldung:** Sie muss immer **schriftlich und persönlich** unter Vorlage eines ärztlichen Attests erfolgen.

**Impfausweis:** Bitte geben Sie Ihrem Kind bei der Ferienaktion eine Kopie des Impfausweises mit.

**Telefonische Anmeldungen bzw. Reservierungen sind nicht möglich! Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.**

Anmeldeschluss ist am Montag, **02. Juli 2018**, soweit bis dahin noch Plätze vorhanden sind!



## Bitte den Hund anleinen

### – Warum ist das so schwierig?

Kaum ein Gegenstand ist so oft Streitgrund zwischen Hundehaltern und anderen Bürgern wie das „Verbindungsstück“ zwischen Hund und Halter: die Leine. Hunde brauchen für eine artgerechte Haltung Bewegung und Auslauf, allerdings fühlen sich viele Menschen und auch andere Tiere (Weidetiere, Wildtiere, etc.) durch freilaufende Hunde belästigt oder sogar bedroht.

Was ist daran so schwer zu verstehen? Da bitten Sie jemanden, er oder sie möge doch ihren Hund anleinen – oder zumindest zu sich heran rufen. Und was passiert? Nichts. Oder Sie hören die Frage: „warum?“. Doch ist es ganz einfach eine Frage des Anstandes für das Miteinander. Wenn jemand bittet, einen Hund auf öffentlich zugänglichen Wegen und Plätze anzuleinen – dann tut man das. Punkt. Und wissen Sie, warum man das tut? Weil man von einem Mitmenschen darum gebeten wurde und weil man keine Ahnung hat, was hinter dieser Bitte steckt.

Als Beispiel dient ein schon langer Konflikt an der Bayerwaldstraße 16 in Bernhardswald. Viele Spaziergänger und darunter auch Hundehalter nutzen den privaten Feldweg für eine Spazierrunde ins Grüne. An dem Weg weiden Schafe, weshalb Schilder entlang des Weges darauf aufmerksam machen und bitten, die Hunde anzuleinen. Leider kommen dieser Bitte nicht alle Hundehalter nach. Konsequenz: Zum Schutz des Weideviehs sehen die Eigentümer, nach vielen Schildern und Bitten, bald leider keinen anderen Ausweg mehr, als den Weg umzuackern wodurch der Weg für die Öffentlichkeit unzugänglich wird. Eine drastische Maßnahme, welche wegen wenigen Unvernünftigen zur Last der großteils vernünftigen Allgemeinheit passiert.

**Es gibt keinen Grund, der Bitte, man möge den Hund anleinen, nicht nachzukommen. Doch! Einen gibt es – der eigene Hund gehorcht nicht, und man möchte nicht, dass ersichtlich wird, dass der Hund auf „Komm“ einem erst mal die Stinkepote zeigt.**



## Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

### Herrn Josef Gregori, Bernhardswald, Anreger: Landratsamt Regensburg

Josef Gregori ist seit 46 Jahren Mesner in der Kirche Mariä Heimsuchung im Kurat Benefizium Kürn in der Pfarreiengemeinschaft Bernhardswald. Seit 2004 ist er auch ehrenamtlicher Kirchenpfleger, der für die Finanzen der Pfarrgemeinde zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung trägt, tätig.

Dabei ist Josef Gregori sparsam, achtet darauf, dass das Geld gut angelegt ist und dass keine Ausgaben getätigt werden, die nicht unabdingbar sind. Diese Aufgaben führt er außerordentlich akribisch durch, ist pflichtbewusst und verantwortungsfreudig und immer bemüht zu helfen. Viele Arbeiten erledigt er selbst und spart somit viel Geld für die Pfarrei. Durch sein weitsichtiges Handeln ist das Vermögen der Kirchengemeinde stetig gewachsen, er selbst arbeitet ausschließlich ehrenamtlich.

Das Kümmern um die Benefizium Kirche „Loretokirche“ ist seine große Leidenschaft. Unterstützt wird er dabei von seiner Frau. Beim Bau des Pfarrhofs mit Leichenhaus und der Sanierung der Kirche war er maßgeblich beteiligt. Im Winter steht Josef Gregori um 4.30 Uhr auf, geht zur Kirche und schaltet die Heizung ein. Eine halbe Stunde vor Beginn einer Messe ist er in der Kirche, um sich zu vergewissern, dass alles in Ordnung ist. Als Messner bereitet er Gottesdienste vor bzw. nach, leistet Dienste in der Liturgie und betreut die Sakristei.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem das Öffnen und Schließen der Kirche, das Anzünden der Kerzen, das Läuten der Glocken, sowie Vorbereitung der Liturgischen Gefäße und Bücher. Josef Gregori diente über all die Jahre elf Geistlichen und kannte alle deren Wünsche. Das Ehrenamt des Messners ist ihm nie eine Last gewesen.

**Josef Gregori wurde für dieses herausragende Engagement das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.**

## Änderungen der Öffnungszeiten des gemeindlichen Wertstoffhofes

Ab dem 01. April 2018 sind folgende Öffnungszeiten des Wertstoffhofes gültig:

Mittwoch von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr

Jeden zweiten Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr.

Diese Samstagsregelung läuft parallel zum Wochenrhythmus der Restmülltonne

Alles auf einen Blick rund um das Thema Entsorgung!

Anbei finden Sie einen **Entsorgungskalender** zum herausnehmen für die **Gemeinde Bernhardswald** mit den bekannten **Abholterminen für Restmüll, Papier, Altreifen, Umweltmobil und Umweltmobil direkt**. Der Entsorgungskalender wurde nun um die **Markierung „W“** für die **geöffneten Samstage** am Wertstoffhof ergänzt.

**Die wöchentlichen Öffnungszeiten von Mittwoch und Freitag finden Sie in der Legende.**

## Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 14.03.2018

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
70	Geldbetrag	Juli 2017	Bushaltestelle Gemeindezentrum
73	Schlüssel	August 2017	Kreuzung Maximilianstraße/ Am Thiergarten
75	Stickjacke	September 2017	Haupteingang Gemeindezentrum
76	Autoschlüssel	September 2017	Praxis Dr. Pfranger
77	Fahradhelm	September 2017	Spielplatz Kürn, Zum Hohenstein
78	Katzenbaby	September 2017	Pettenreuth, Kürner Straße - Richtung Kürn (Waldstraße)
81	Fahradhelm	Februar 2018	Amselweg, Falkenstr.
82	Brille	Februar 2018	Parkplatz Bushaltestelle Gemein- dezentrum



## Ein zentraler Mehrgenerationen - Spielplatz für Bernhardswald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zusammen mit der Spielplatz-Initiative, die vergangenen Herbst von einigen Eltern gegründet wurde, möchte die Gemeinde Bernhardswald einen zentralen Mehrgenerationen-Spielplatz an der Tiefloge realisieren. Statt vielen kleinen, gering bestückten Spielplätzen im ganzen Ort verteilt soll so ein Treffpunkt für alle Altersgruppen entstehen – mit witterungsbeständigen und Vandalismus resistenten Spielgeräten für Kinder aller Altersklassen bis hin zu Erwachsenen. Bürgerinnen und Bürger von Klein bis Groß sollen so aktiv sein, Kontakte pflegen können und ein vielseitiges Spielangebot vorfinden.

Die Tiefloge bietet den Vorteil, dass bereits eine Spielplatz-Infrastruktur vorhanden ist, für alle zu Fuß gut erreichbar ist und sowohl Parkmöglichkeiten als auch ein Baumbestand für Schatten vorzufinden sind. Eine zentrale Stelle, die gepflegt und instand gehalten werden muss, bedeutet langfristig für die Gemeinde weniger Aufwand und Kosten.

**Sie wollen uns dabei unterstützen und spenden?**

**Dann haben Sie hierzu unter folgender Bankverbindung die Möglichkeit:**

Sparkasse Regensburg

IBAN: DE91 7505 0000 0330 1000 33

BIC: BYLADEM1RBG

Verwendungszweck: „Mehrgenerationenspielplatz BHW“

Für eine Spendenquittung werden Name und Adresse benötigt. Diese Angaben können einfach im Verwendungszweck mit angegeben werden. Fehlen diese Angaben, wird davon ausgegangen, dass keine Quittung erwünscht ist.

**Danke für Ihre Unterstützung bei der Realisierung des Projekts um die Dorfgemeinschaft zu stärken!**





## Deutsch-französischer Tag 2018

### 55 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Auch in diesem Schuljahr freuten wir uns wieder darauf, dass Frau Haider den Kindern der beiden vierten Klassen in einer anschaulichen und unterhaltsamen Französischstunde die Kultur ihres Landes näherbrachte und Wissenswertes rund um das Land Frankreich erzählte.

Bei einem französischen Spiel durften dann alle ihr erworbenes Wissen einbringen.

Mit großer Begeisterung sangen die Kinder am Ende noch ein französisches Lied.

**Merci beaucoup und Au revoir, Frau Haider! Der Unterricht hat großen Spaß gemacht!**

Melanie Müller

## Malwettbewerb der Raiffeisenbanken 2018

### Was wäre denn eine tolle Erfindung...?

Mit diesem Gedanken durften sich die Schüler unserer Klassen beim diesjährigen Malwettbewerb beschäftigen. Rasch war eine Idee geboren, und schon legten alle los. Mit Buntstiften, Wachsmalkreiden oder Wasserfarben wurden phantasievolle, farbenfrohe Bilder geschaffen.

Die Jury hatte wie jedes Jahr die Qual der Wahl. Zur Siegerehrung durften Schüler und Lehrer Frau Reisinger von der Bernhardswalder Raiffeisenbank begrüßen. Sie bedankte sich für die Teilnahme und überreichte den Siegerinnen und Siegern die mitgebrachten Preise.

Für die Teilnahme erhielt die Schule eine Spende von 500 €, die für eine Autorenenkung und für die Bepflanzung des neuangelegten, bienenfreundlichen Blumenbeets in Pettenreuth verwendet wird.

**Ein herzliches Dankeschön!**



Schulhaus  
Pettenreuth

## Jährlicher Mai-Dultausflug

Maß Bier, halbes Gockerl, Blasmusik und nette Gespräche! Der mittlerweile schon traditionelle Dultausflug am Seniorennachmittag im Hahn-Zelt findet auch dieses Jahr wieder statt.

**Termin: Montag, 14.05.2018**

Genauerer zur Anmeldung und zum Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse oder gemeinde Homepage.

**Ihr Ansprechpartner bei Fragen:**

**Herrn Albert Schiegl**

**Telefon: 09407/3268 | Handy: 0173/8430125 | Email: [schieglalbert@gmx.de](mailto:schieglalbert@gmx.de)**



Schulhaus  
Bernhardswald

Wir bringen Sie an den Kühlschrank Ihrer Bürger!

„Ich pfeif Euch was!“

► Eine Aktion der Initiative „Unsere Kinder sind unschlagbar“

Der neue Service für Ihre Bürger

- ✓ Dauerhaft
- ✓ Aufmerksamkeitsstark
- ✓ Effizient
- ✓ Kostengünstig

► Eine Aktion der Initiative „Unsere Kinder sind unschlagbar“

[www.vorsicht-zerbrechlich.de](http://www.vorsicht-zerbrechlich.de)

INITIATIVE – Unsere Kinder sind unschlagbar!  
**Vorsicht zerbrechlich!**  
 NICHT SCHLAGEN! – NICHT TRETEN! – NICHT STOSSEN!

**Aktion „Schutzpfeife“**  
 Hilfe für Kinder in Notsituationen

► Eine Aktion der Initiative „Unsere Kinder sind unschlagbar“



## Erste Vollsperrung der A 3 Mitte April

Alle vier Brücken werden in der Nacht vom 14. zum 15. April gleichzeitig abgerissen. Für die Zeit von Samstag, 14. April, 20:00 Uhr bis Sonntag, 15. April 14:00 Uhr wird die A 3 zwischen den Anschlussstellen Regensburg Universität und Rosenhof dafür voll gesperrt. Während der Vollsperrung wird der Verkehr im Stadtgebiet Regensburg über eine ausgeschilderte Route umgeleitet. Zudem wird eine großräumige Umfahrungsempfehlung eingerichtet. Weitere Vollsperrungstermine sind:

- Samstag, 16. Juni 2018 bis Sonntag, 17. Juni 2018 zwischen AS Regensburg-Burgweinting und AS Rosenhof.
- Samstag, 21. Juli 2018 bis Sonntag, 22. Juli 2018 zwischen AS Regensburg-Universität und AS Rosenhof.

Aus Rücksicht auf die Öffnungszeiten von Handel und Gewerbe beginnen diese weiteren Sperrungen am Samstag erst um 21 Uhr (nicht 20:00 Uhr) und dauern bis gegen 14:00 Uhr am Sonntag. Wegen des größeren Zeitbedarfs für die Abbrucharbeiten muss für die anstehende erste Sperrung am Startzeitpunkt 20:00 Uhr festgehalten werden.

Alle Zeitangaben sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder Einflüssen Dritter ergeben.

Die Website [www.a3-regensburg.de](http://www.a3-regensburg.de) informiert aktuell über Verkehrsführungen, Termine und Bauphasen.



## Das Ferienprogramm 2018 des Landkreises Regensburg

Freizeitspaß für jeden Geschmack  
- auch heuer wieder zwei inklusive Freizeitaktionen

Regensburg (RL). Noch knapp fünf Wochen und dann beginnen schon wieder die Osterferien. Für viele Eltern, die in dieser Zeit nicht frei haben, höchste Zeit, sich Gedanken zu machen, was die Kleinen alles unternehmen könnten.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem aufregenden 3-Tages-Abenteuer Trip im Naabtal, einem Besuch im Walderlebniszentrum, einem Surf-Kurs am Guggenberger See, Bernsteinschleifen im Naturkundemuseum, einem Graffiti-Workshop oder einer Wanderung zu den Haselmäusen und Feuersalamandern im Landkreis? Damit es den Kindern und Jugendlichen aus Stadt und Landkreis Regensburg in den „schönsten Wochen“ des Jahres nicht langweilig wird und die Eltern wissen, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind, hat das Kreisjugendamt Regensburg auch heuer wieder ein buntes Programm für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien auf die Beine gestellt. Neben Sport-, Bastel- oder Selbstbehauptungskursen findet sich auch eine Vielzahl erlebnispädagogischer Angebote.

„Wir haben Tagesausflüge, Zeltlager, Rad- und Kanutouren in unserer Region, aber auch eine Jugendreise nach Italien, eine Erlebnisreise an den Gardasee oder einen Sprachaufenthalt in Südengland in unserem Programm. Nach guten Erfahrungen im vergangenen Jahr gibt es auch heuer eine Wanderung im Kaisergebirge. Besonders freut mich, dass wir wieder zwei inklusive Ferienaktionen anbieten können. In Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit der Caritas hat das Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Deggendorf zum Takatuka-Schiff und einen Ausflug zum Schulerloch im Altmühltal auf die Beine gestellt. Ich bin mir sicher, dass für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Das tolle Programm verdanken wir vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Betreuern sowie den Gemeinden des Landkreises. Ein Herzliches Vergeltes Gott für diese großartige Unterstützung“, so Landrätin Tanja Schweiger bei der Vorstellung des Ferienprogramms 2018.

### Sicherheit wird „Groß“ geschrieben

„Wir achten bei der Zusammenstellung des Programms sehr auf die Interessen der Jugendlichen. In den Osterferien sind zum Beispiel Indoor-Aktivitäten, wie etwa Bastelkurse, sehr beliebt“, ergänzt Reinhold Stubenrauch, zuständig für die Jugendarbeit im Landkreis Regensburg. Bei allen Programmpunkten stünden aber neben dem Spaß und dem Gemeinschaftserlebnis vor allem auch die Sicherheit der Kinder im Vordergrund: „Wir schulen unsere Betreuer und bereiten sie intensiv auf ihren Einsatz vor. Eltern von Kindern mit Handicap können sich beim Kreisjugendamt beraten lassen“, so der Kreisjugendpfleger.

### 3000 Mädchen und Buben nahmen 2017 an den Ferienaktionen des Landkreises teil

Im vergangenen Jahr haben an den Ferienaktionen des Landkreises rund 3000 Mädchen und Buben teilgenommen. Auf dem Jugendzeltplatz Zaar bei Kallmünz, der vom Kreisjugendamt betrieben wird, gab es 2017 rund 11 000 Übernachtungen. Der Landkreis Regensburg hat im vergangenen Jahr für die Jugendarbeit - darunter fallen auch das Ferienprogramm, der



(von links): Werner Kuhn, Leiter des Kreisjugendamts, Landrätin Tanja Schweiger und Reinhold Stubenrauch, Kreisjugendpfleger und zuständig für die Jugendarbeit im Landkreis Regensburg, bei der Vorstellung des Ferienprogramms 2018.

erzieherische Kinder- und Jugendschutz, die außerschulische Jugendbildung, die Ausgaben, der Zuschuss für den Kreisjugendring und die internationalen Begegnungsmaßnahmen der Schulen und Gemeinden - rund 580 000 Euro ausgegeben. „Eine Investition, die auf jeden Fall gut angelegt ist“, so Werner Kuhn, Leiter des Kreisjugendamtes.

### Schnell anmelden

Landrätin Tanja Schweiger hat noch einen wertvollen Tipp: „Eltern sollten ihre Kinder so schnell wie möglich im Kreisjugendamt anmelden, denn die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass manche Ferienaktionen innerhalb kürzester Zeit ausgebucht sind“.

### Kostenzuschuss möglich

Damit die Teilnahme einzelner Kinder aus dem Landkreis Regensburg nicht an den Kosten scheitert, besteht auch die Möglichkeit einer Bezuschussung. „Voraussetzung ist, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Antrag auf Zuschuss von den Eltern beim Kreisjugendamt gestellt wird“, erklärt der Chef des Kreisjugendamtes.

Das Ferienprogramm liegt ab sofort im Landratsamt Regensburg, in allen Sparkassen- und Raiffeisenbankfilialen im Landkreis, in Schulen und bei allen Gemeindeverwaltungen aus. Einige Gemeinden und Jugendverbände bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten finden Sie im Ferienprogramm und auf den Internetseiten der Gemeinden. Sie können das Ferienprogramm auch online unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de), Rubrik: Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm, aufrufen.

#### Kontakt:

Anmeldung und weitere Informationen zum Ferienprogramm 2018 beim Kreisjugendamt.

#### Ansprechpartner:

Reinhold Stubenrauch, Telefon 0941/4009-239 sowie Angela Wildgans, Telefon 0941/4009-451, oder per E-Mail an: [jugendarbeit@lra-regensburg.de](mailto:jugendarbeit@lra-regensburg.de).



Foto: Helmut Koch

## Die Nachbarschaftshilfen im Landkreis kommen sehr gut an

Regensburg (RL). 25 Nachbarschaftshilfen in unterschiedlichen Organisationsformen gibt es derzeit in den Landkreisgemeinden und es werden immer mehr. Diese Organisationen sind in den Gemeinden nahezu unverzichtbar geworden, denn sie füllen eine Lücke auf sozialer und gesellschaftlicher Ebene. Nachbarschaftshilfen unterstützen ehrenamtlich Senioren, Menschen mit Handicap, kranke Menschen und jeden, der (machbare) Hilfe braucht.

Landrätin Tanja Schweiger hat das Projekt Nachbarschaftshilfe, das vor circa sechs Jahren von ihrem Vorgänger Herbert Mirbeth initiiert worden war, weiter forciert. Unterstützt werden die Nachbarschaftshilfen von der Freiwilligenagentur des Landkreises unter Leitung von Dr. Gaby von Rhein. Die Freiwilligenagentur hält das Netzwerk vor, das die Nachbarschaftshilfen benötigen, um ihre ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Dienste optimal ausüben können. Besonders wichtig für die Nachbarschaftshilfen ist auch der Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Gruppen. Die Freiwilligenagentur organisiert daher immer wieder Netzwerktreffen, die diesem Austausch dienen und Gelegenheit bieten, gemeinsam Ideen zu entwickeln, Probleme zu erkennen und Visionen zu fördern.

Der Beginn des neuen Jahres bot Anlass für das jüngste Treffen der Nachbarschaftshilfen in der Kantine des Landratsamtes. „Das Format Neujahrsempfang + Netzwerktreffen + Austausch kommt sehr gut an“, freute sich Dr. Gaby von Rhein beim Blick über mehr als 60 Verantwortliche und Helfer aus mehr als 20 Nachbarschaftshilfe-Organisationen aus dem Landkreis. Ein wichtiger Punkt des Treffens waren die Ergebnisse der Feedbackabfrage, die im Jahr 2017 unter den Nachbarschaftshilfen des Landkreises durchgeführt worden war, wie auch eine aktuelle Bestandsaufnahme dessen, was gut läuft oder wo Verbesserungen möglich wären. Der Rücklauf der Feedbackabfrage sei sehr gut gewesen, sagte Dr. von Rhein. Es stellte sich heraus, dass die meisten Nachbarschaftshilfen sehr gut liefen und es nur wenig Probleme gebe. Die Abstimmung zwischen den Helfern und dem jeweiligen Koordinator wurde sehr gelobt. Regelmäßige Treffen wünschen sich alle Nachbarschaftshilfen.

Auch stellte sich bei dieser Abfrage heraus, dass einzelne Nachbarschaftshilfen über das „normale“ Angebot (Einkaufshilfe, Begleitung zu Ärzten, Besuchsdienste etc.) hinaus auch besondere Dienste anbieten. So fährt zum Beispiel ein Helfer in Zeitlarn regelmäßig mit

einer blinden Frau Fahrrad-Tandem. Auch die Gemeinden kamen in dieser Feedback-Analyse gut weg: die Zusammenarbeit der Nachbarschaftshilfen mit den Gemeinden klappt bis auf einige Ausnahmen zumeist sehr gut und dies unabhängig davon, ob die Nachbarschaftshilfe unter dem Dach der Gemeinde arbeitet oder selbst organisiert ist.

Dennoch gab es auch Kritikpunkte. Einige Verantwortliche der Nachbarschaftshilfen monierten, dass manche Menschen versuchten, die Nachbarschaftshilfe auszunutzen und Dienste erwarten würden, die die Nachbarschaftshilfe nicht leisten könne. Auch gebe es bisweilen zu wenige Helfer, vor allem jüngere Menschen würden sehr gesucht. Manche Leute, die Hilfe benötigen, würden sich nicht trauen, die Nachbarschaftshilfe zu nutzen. Schließlich wurde auch die Frage der

Erreichbarkeit angesprochen: Von wann bis wann sollte die Nachbarschaftshilfe erreichbar sein, über Handy oder Festnetz? Dr. Gaby von Rhein appellierte in diesem Zusammenhang an die Nachbarschaftshilfen, neben den Senioren oder Menschen mit Handicap auch junge Familien und deren Bedürfnisse mit in den Fokus zu nehmen.

Die Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur wurde bei diesem ersten Netzwerktreffen im neuen Jahr durchweg gelobt. Die regelmäßigen Netzwerktreffen erachteten alle Beteiligten für äußerst wichtig, man wünschte sich sogar noch mehr. Wichtig war vielen ehrenamtlichen Helfern auch, dass es verstärkt Öffentlichkeitsarbeit geben solle, „um die Menschen auch auf die Nachbarschaftshilfe aufmerksam zu machen“, sagte eine Helferin.

Jungen Leuten Nachbarschaftshilfe schmackhaft machen – so lautete einer der Wünsche, die alle Nachbarschaftshilfen hatten. Rechts im Bild Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur des Landkreises.



Foto: Helmut Koch

## Wasserqualität in der Gemeinde Bernhardswald

	WZV Landkreis Süd	WZV Wenzenbacher Gruppe
<b>Gemeindeteile</b>	Adlmannstein, Bernhardswald und die dazugehörigen Weiler und Gehöfte	Hackenberg, Hauzendorf, Kürn, Lambertsneukirchen, Lehen, Lehenfelden, Pettenreuth, Wolfersdorf, Wulkersdorf und die dazugehörigen Weiler und Gehöfte
<b>Härtegrad</b>	18,8 °dH (hart)	15,8 °dh (hart)
<b>ph-Wert</b>	7,50	7,67
<b>Nitrat</b>	10,7 mg/l	14,8 mg/l
<b>Fluorid</b>	0,25 mg/l	0,21 mg/l

Die Untersuchungsproben entsprachen allesamt bezüglich ihrer mikrobiologischen Beschaffenheit den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Die einzelnen Ergebnisse der Untersuchungsparameter können eingesehen und nachgefragt werden unter:

### Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd

Homepage: [www.wzv-regensburg.de](http://www.wzv-regensburg.de)

Telefon: 09406/94100

### Wasserzweckverband der Wenzenbacher Gruppe

Homepage: [www.wenzenbach.de](http://www.wenzenbach.de)

Telefon: 09407/8102940

## Gemeinde Bernhardswald Stofftasche

Die Gemeinde Bernhardswald möchte mithelfen, die doch sehr umweltbelastende Plastiktüte abzuschaffen. Sie können diese bei uns in der Gemeindebücherei zu den üblichen Öffnungszeiten zum Preis von 2,00 Euro erwerben.



Der Verkaufserlös kommt der Gemeinde Bücherei zu gute.

## Veranstaltungskalender April/Mai/Juni 2018

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	13.04.2018	20:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	14.04.2018	20:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	15.04.2018	19:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Praxisbeispiel: Modernes Vereinsmanagement bei der SG Hohenschambach und Abschlussfeier der Vereinsschulreihe mit Landrätin Tanja Schweiger</i>	19.04.2018	19:00:00	Landratsamt Regensburg	Landratsamt Regensburg, Gr. Sitzungssaal
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	20.04.2018	20:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	21.04.2018	20:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Theateraufführung "Der fast keusche Josef"</i>	22.04.2018	19:00:00	Theatergruppe Kürn	Theatersaal Kürn
<i>Fußwallfahrt nach Heilbrunnl, Weggang Hauzendorf</i>	01.05.2018	06:30:00	Marianische Männerkongregation Pettenreuth	Weggang Radweg Hauzendorf
<i>Pflanzenbörse</i>	05.05.2018	14:00:00	OGV Kürn	Gerätehaus OGV Kürn
<i>Maiandacht der MMC</i>	06.05.2018	19:00:00	Marianische Männerkongregation Pettenreuth	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
<i>150-jähriges Gründungsfest FF-Ilkofen</i>	01.06.2018	17:30:00	FF Hauzendorf	Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus
<i>125-jähriges Gründungsfest FF-Mainsbauern</i>	03.06.2018	08:00:00	FF Hauzendorf	Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus
<i>Fetzer-Party 2018</i>	09.06.2018	19:30:00	Gasthaus Hecht	Gasthaus Mauth
<i>Johannifeuer</i>	23.06.2018	18:00:00	Schützenverein "Gemütlichkeit" Mauth	Gasthaus Mauth
<i>"Das wird nie was!" - eine Musikrevue</i>	30.06.2018	19:30:00	KUNSTPARTNER.GALERIE	Kunstpartner Galerie Adlmannstein



## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Mi.</b>	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
<b>Do.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Fr.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Di.</b>	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr
Kindertreff: Dienstags Jugendtreff: Dienstags und Freitags		

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
<b>Sa.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Achtung:</b> Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender		

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.		

## Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205		

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de

## Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
<b>Erster Bürgermeister</b>	Hr. Fischer	09407/9406-35	werner.fischer@bernhardswald.de
<b>Rechtsamt</b> Verträge, Vergaben	Fr. Kirsch	09407/9406-15	friederike.kirsch@bernhardswald.de
<b>Steuerung/Controlling</b> Personal	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
<b>Leitung Finanz- &amp; Hauptverwaltung</b> Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b> Finanzwesen, BayKiBiG, Herstel- lungs- und Ergänzungsbeiträge Kanal	Fr. Fichtl	09407/9406-17	gabi.fichtl@bernhardswald.de
<b>Kasse</b> Fundamt, Versicherungen	Fr. Kümmel	09407/9406-18	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
<b>Bürgerbüro</b> Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehinderten-ange- legenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Fr. Kammerer Hr. Sauerer Fr. Höglmeier	09407/9406-20 09407/9406-12 09407/9406-11	karin.kammerer@bernhardswald.de florian.sauerer@bernhardswald.de lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
<b>Leitung Standesamt</b>	Fr. Hartl	09407/9406-13	stefanie.hartl@bernhardswald.de
<b>Standesamt &amp; Liegenschaften</b> Archivpflege	Hr. Obermeier	09407/9406-16	florian.obermeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
<b>Leitung Bauamt</b> Bauwesen, Verkehrswesen, Klein- kläranlagen, Straßenbeleuchtung	Hr. Buchmann	09407/9406-19	reinhard.buchmann@bernhardswald.de
<b>Bauamt</b> Wartungsprotokolle, Entsorgungs- nachweise	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
<b>Bautechnik</b> Straßen, Feuerlöschwesen, Wert- stoffhof	Hr. Luderer	09463-81185-60 0175/4023387	andre.luderer@bernhardswald.de
<b>Bauhof</b>	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
<b>Kläranlage</b>	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald @bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
<b>Jugendpflegerin</b>	Fr. Schwarzfischer	0941/4009-367 0175/22398429 0157/19689088	claudia-schwarzfischer @vj-regensburg.de
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
<b>Bücherei Bernhardswald</b>	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald @bernhardswald.de



## Notruftafel - wichtige Telefonnummern

▶ <b>Gemeindeverwaltung Bernhardswald</b>	09407/9406 – 0
▶ <b>Kläranlage Bernhardswald</b>	09407/3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ <b>Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)</b>	0175/6 23 05 03
▶ <b>Polizeiinspektion Regensburg</b>	09402/93 110
▶ <b>Polizei-Notruf</b>	110
▶ <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
▶ <b>Giftnotruf Nürnberg</b>	0911/398 24 51
▶ <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage</b>	116 117
▶ <b>Klinikum der Universität Regensburg</b>	0941/944 – 0
▶ <b>Johanniter-Unfall-Hilfe</b>	0941/46 46 70
▶ <b>Bayernwerk</b> – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941/2010 0941/28 00 33 66 0941/28 00 33 66
▶ <b>REWAG</b> <b>REWAG Telefonservice</b> (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941/601-0 0800/601 60
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd</b> (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst ( <a href="http://www.wzv-regensburg.de">www.wzv-regensburg.de</a> )	09406/9410 – 0  09407/2391
▶ <b>Telekom Störungsdienst</b>	0800/33 02 000 oder 0800/33 01 000

### Impressum:

Gemeinde Bernhardswald  
Rathausplatz 1  
93170 Bernhardswald  
Telefon 09407/9406-0  
Fax 09407/9406-28  
[www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)  
[gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

### Herstellung:

KARTENHAUS KOLLEKTIV  
Grafische Dienste GmbH  
Auerbacher Str. 12  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/20822-0  
[www.kartenhauskollektiv.de](http://www.kartenhauskollektiv.de)